

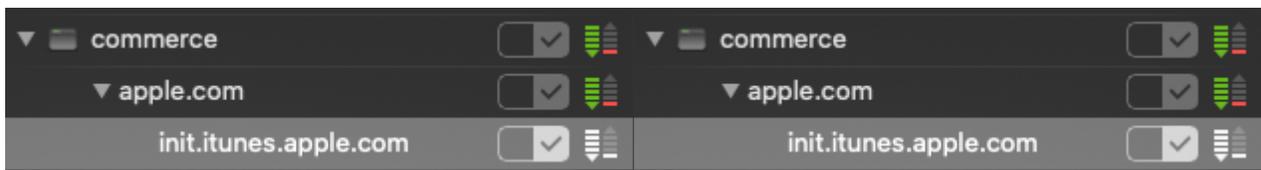
Seit 10.15.7 Update Probleme mit accountsd service (400+ Prozent CPU Auslastung)

Beitrag von „5T33Z0“ vom 25. September 2020, 10:19

Hi. Seit heute morgen liefen meine Lüfter immer auf Hochturen und alle 20 Threads laufen auf Vollast.

Einen Blick in die Aktivitätsanzeige zeigt eine Auslastung von accountsd bei über 400%.

Beenden des taks hat nicht viel gebracht, da er direkt neugestartet wird. Einen Blick in Little Snitch hat allerdings verraten, dass der Prozess "commerce" die ganze Zeit irgendwas von Apple Servern runterlädt mit relativ niedriger Geschwindigkeit (700k):



Das hat mich irritiert, da ich keine Updates im AppStore angezeigt werden (macOS 10.15.7 war bereits zuvor installiert worden) und ich auch keien Käufe unter Musik habe.

Also habe ich "commerce" beendet und dann ging auch sofort "accountsd" wieder auf ein normales Niveau zurück. Keine Ahnung was das ist, aber ich muss jetzt nach jedem Neustart "commerce" manuell beenden, damit der Rechner nicht abtltt wegen "accountsd".

Hat da jemand eine Erklärung für eventuell?

EDIT

Lösung: Unter Systemsteuerung von Apple ID abmelden behebt das Problem!

Beitrag von „REVAN“ vom 25. September 2020, 11:43

Versuche doch mal bitte die Rechte über das FDP zu reparieren, das soll "angeblich" helfen.

Der Prozess übernimmt so gut wie alles mit den Store Geschichten zutun hat. Also nicht nur Updates sondern auch Aktivierung der Nutzungsrechte etc.

Hauptsächlich aber Update und Download-Geschichten.

[Schau mal hier](#)

Beitrag von „5T33Z0“ vom 25. September 2020, 14:22

Ja, das habe ich schon probiert. Hat nichts gebracht. Ich denke, ich werde mal diesen iTunes helper umbenennen, damit der nicht mehr mitstartet - falls es den noch gibt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. September 2020, 20:44

Kann auch an der Mail.app liegen.

Beitrag von „SammlerG“ vom 25. September 2020, 21:15

Hatte ich auch heute, nachdem 10.15.7 installiert war.

Lag bei mir am Exchange Account. Ich hatte nachdem Login auch 500-600% CPU Auslastung.

Gibt es mehrere Lösungen dazu, bei mir hat das Combo Update 10.15.7 drüber bügeln

geholpen. Bis jetzt zumindest.

Ansonsten noch hier was dazu

<https://forums.macrumors.com/t...ss-and-cpu-usage.2212236/>

Beitrag von „ozw00d“ vom 25. September 2020, 23:15

Ganz simpel hatte ich auch. Abmelden von der iCloud und wieder anmelden. Alles schick.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 26. September 2020, 08:39

Ich nutze weder iCloud noch Exchange. E-Mail Accounts habe ich gestern auch schon gelöscht und wieder neu eingerichtet. Hat nicht geholfen. Da ich gestern den ganzen Tag unterwegs war, war der Rechner nicht an.

Als ich dann gerade den Rechner hochfuhr, war alles wieder normal. Kein Plan.

Beitrag von „Nebelman“ vom 26. September 2020, 10:15

Bei mir ist es commerce, sobald ich den Prozess beende, ist Ruhe. Startet sich aber gerne selber neu.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. September 2020, 19:38

So, das Problem ist leider zurück. Wie kann ich herausfinden, welche App den commerce service triggert?

EDIT: Nachdem ich mein Notebook auf 10.15.7 upgedatet habe, hab ich dasselbe Problem da jetzt auch!

PFAD:

/System/Library/PrivateFrameworks/CommerceKit.framework/Versions/A/Resources/commerce

Umbenennen funktioniert nicht

EDIT 2: nach Abmelden meiner Apple-ID scheint zumindest auf dem Notebook alles wieder normal zu funktionieren.

Beitrag von „cloudydancer“ vom 28. September 2020, 12:06

Hatte das gleiche Problem mit meinem Hacky (Systemauslastung bei über 90%). Einmal Apple ID abmelden und wieder anmelden. Jetzt läuft er wieder, hat allerdings so wie es gerade aussieht mein Benutzerbild verloren. Wenn das alles sein sollte kann ich es verkraften ;-).

Nachtrag

Nachdem jetzt ein Tag Ruhe war heute morgen wieder die gleiche S..... Die am stärksten das System belastenden Aktivitäten "gekillt" und dann war wieder Ruhe im System. Das ganze liegt wohl an den letzten Catalina Updates und ich hoffe das die Originalen das gleiche Problem haben damit Apple hier nachbessert 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 30. September 2020, 12:25

Ja, die Originalen Kisten sind von diesem Müll ebenfalls betroffen.

Kurzfristig hat ein Combo Update das ganze behoben. Nach einigen Tagen ist das Problem erneut da...

Ich bin einfach nur noch genervt und fühle mich von Apple verarscht. Der Sauladen kriegt mittlerweile nichts mehr richtig auf die Kette...



Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. September 2020, 14:13

DSM2 Habe das Problem gestern weiter eruiert: nachdem ich mich von meiner Apple ID abgemeldet hatte, war alles wieder ok. Damit aber E-Mails über mehrere Rechner abgeglichen ,werden muss man allerdings mit seiner Apple ID angemeldet sein. Also wollte ich mich wieder anmelden...

Wenn man versucht, sich wieder über Systemsteuerung mit seiner Apple-ID anzumelden, forciert Apple die Nutzung einer 2-Wege-Authentifikation auf die ich keinen Bock habe. Wenn man dies nicht einwilligt kann man sich nicht anmelden.

Workaround: stattessen App Store starten und sich darüber wie gehabt an seinem Account anmelden. Danach ist alles wieder gut und es gibt keine Probleme mehr mit accountsd und commerce Diensten.

Beitrag von „DSM2“ vom 30. September 2020, 15:19

Das habe ich alles schon durch, mit dem Resultat, dass die Probleme weiterhin ohne erkennbarem Grund auftreten. Grad eben eine Aufnahme Session gemacht, kurz nach Ende gingen die Probleme wieder los...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. September 2020, 15:35

Hmm, uncool. Bei mir hat es geholfen bei beiden Rechnern. Seit 2 Tagen keine Probleme mehr.

Ich habe die 2-Wege-Authentifizierung zwischnezeitlich einmal aktiviert und dann wieder deaktiviert. Vielleicht war es ja das.

Ich hoffe Apple legt da nochmal was nach ansonsten. Seit 10.15.7 funktioniert bei meinem Notebook der externe Monitor unter OpenCore nämlich nicht mehr, habe ich vorhin festgestellt. Bin jetzt erstmal zu Clover zurück. Nervt.

Beitrag von „SammlerG“ vom 30. September 2020, 15:41

Bei mir ist das Problem seit heute Mittag auch wieder da.

Mal zieht accountsd satte 490% CPU, dann mal 200%. Hab es mal ne Zeit lang laufen lassen, während der Zirkus seinen Lauf nimmt, ist der Prozess ecommerce auch zu sehen.

Der Versucht über irgend einen Apple-Server in Osteuropa-(Polen lt. Netzwerkmonitor) was zu syncen. Bummelt im kb/s Bereich rum und kommt nicht vorwärts.

Trat erst mit dem Update auf 10.15.7 auf.

Und einer unserer iMacs im Büro hat(te) das gleiche Problem. Der ist gestern durch permanentes hochdrehen der Lüfter aufgefallen, und siehe da, gleicher Fehler mit accountsd. Aber völlig andere eMail Konten und Software installiert. Hab dann da auch das Combo drüber gebügelt. Mal sehen wie lange das gut geht.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. September 2020, 16:07

[SammlerG](#) Combo-Update hat bei mir nichts gebracht.

Was bei mir funktioniert hat:

1. Abmelden von Apple-ID
2. Aktivieren von 2-Wege-Authentification (man bekommt eine Bestätigungsmail))
3. Deaktivieren von 2-Wege-Authetification (über Link zum Deaktivieren aus Bestätigungsmail))
4. Anmelden am Apple Account über den App Store

Schritte 2 und 3 sind eventuell überflüssig. Am besten ausprobieren.

Seitdem ist alles Gucci seit 2 Tagen

Beitrag von „BlueDawn“ vom 30. September 2020, 17:43

Ich hatte das gleiche Problem mit über 400% CPU Auslastung. Dazu ist Safari ständig gecrasht und Spotlight hat nicht mehr funktioniert.

Was bei mir geholfen hat, ist von Cover r1522 auf r1520 zu downgraden. An meinen Email-konten (Outlook, Exchange, IMAP) und meiner Apple ID habe ich nichts verändert. Das Deaktivieren meiner Email- und Cal-Dav Accounts hatte aber auch nichts gebracht.

Beitrag von „DSM2“ vom 30. September 2020, 17:47

Wage ich zu bezweifeln das dies die Lösung war (Clover) . Die Probleme treten ja nicht nur auf einem Hackintosh auf, sondern genauso an original Maschinen siehe meine Signatur.

Beitrag von „BlueDawn“ vom 30. September 2020, 21:05

Wie genau das Problem funktioniert, verstehe ich auch nicht. Eventuell umgeht die alte Clover-Version einen Bug/Loop, der in 15.7 entstehen - da kann ich nur spekulieren. Bei mir persönlich hat das Wiederherstellen einer alten EFI mit r1520 Linderung gebracht, die Config hatte ich in der Zwischenzeit nicht verändert. Das hat bei mir geholfen und das ist das Einzige, das ich dazu beitragen kann 😞

Beitrag von „cloudydancer“ vom 1. Oktober 2020, 11:28

Seltsam das sein.. hier noch mal zwei Dinge dir mir aufgefallen sind.

a. Meine Photolibary unter Fotos lässt sich nicht mehr öffnen. System sagt das meine Mediathek aus einer neueren Version von Fotos stammen. - naja, mehr als das was mir der Updater vorschlägt geht hier ja wohl nicht, oder? Und an einen durch mich durchgeführten Downgrad kann ich mich nicht erinnern. Vlt. ist ja das was für die Profis hier im Forum zum nachschauen.

b. Nach dem letzten großen WIN 10 Update - liegt auf einer speparten SSD - (vermute ich zumindest da ich vorher nicht darauf geachtet habe hat mein System nen neuen Namen im Netzwerk. Evtl. hat der ganze Spuk bei uns da seine Ursache. Aber da "DSM2" von den gleichen Problemen auf den Originalen berichtet wohl eher nicht. Sei´s drum. Sooo gaaaanz langsam verliere ich ein wenig die Lust auf meinen Hacky 😞

Gerade noch aufgefallen. Nutze Outlook als Mailprogramm. Unter dem Reiter Fenster --> Medienbrowser kann man auch Fotobrowser aufrufen. Das funktioniert nicht während Bilddateien unter PhotoBooth angezeigt werden. Auf den Rest (Musik etc. kann zugegriffen werden).

Beitrag von „nr_123“ vom 1. Oktober 2020, 12:46

Also Ich hatte nach dem Update genau das gleich Problem.

Plus das meine spotlight suche direkt abgestürzt ist nachdem man auf die Lupe geklickt hat.

Hab dann die Suche neue indizieren lassen und seltsamerweise ist seitdem die CPU Last bei dem Prozess wieder normal und die Spotlight suche funktioniert wieder.

keine Ahnung ob das was damit zu tun hatte.

Mein MacBook Pro hat so ein Problem nicht gehabt, betrifft wohl nicht generell alle macs/hacks

Beitrag von „BlueDawn“ vom 1. Oktober 2020, 14:01

Ich hatte mich wohl zu früh gefreut. Seitdem ich heute in Apple Music vom italienischen Store zum deutschen Store gewechselt bin, habe ich wieder 400% CPU Auslastung inkl. crashes von Safari und Spotlight. Nachdem ich mich in Apple Music wieder abgemeldet habe, hat sich die CPU Auslastung immerhin auf 135% reduziert und ich kann normal arbeiten.

Die Indizierung, die [nr_123](#) angesprochen hat, lasse ich gerade durchlaufen. Ich melde mich heute Abend nochmal ob es hilft.

Edit: es hat tatsächlich geholfen - die CPU-Auslastung ist wieder völlig normal! Ich habe mich auch wieder in Apple Music angemeldet ohne, dass accountsd wieder auffällig wird.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. Oktober 2020, 17:12

Apple hat übrigens die letzten Sicherheitsupdates für 10.14.6 und Safari wieder zurückgezogen. Da lief anscheinend auch 'ne Menge nicht rund.

Beitrag von „DSM2“ vom 2. Oktober 2020, 03:34

Mittlerweile hat auch MacRumors darüber berichtet.

Diese Listen einige Lösungsansätze :

<https://www.macrumors.com/guide/accountsd/>

Beitrag von „SammlerG“ vom 2. Oktober 2020, 08:32

Das Problem ist seit heute Morgen auf meinem Hacki wieder zurück, nachdem 3 Tage lang Ruhe war.

Jetzt probiere ich den Tipp mit iCloud, also ab- und wieder anmelden. Das Thema nervt.

Beitrag von „Plonker“ vom 2. Oktober 2020, 09:56

[Zitat von Harper Lewis](#)

Apple hat übrigens die letzten Sicherheitsupdates für 10.14.6 und Safari wieder zurückgezogen.

Seit heute früh gibt es ein Supplemental Update für 10.14.6, das die Probleme nach dem Mojave 2020-005 Security Update wieder korrigiert...

Mein Mac mini ist wieder brauchbar.

Beitrag von „dirkh“ vom 2. Oktober 2020, 10:27

Moin zusammen,

ich hatte mich bis letzte Woche 1 Jahr lang geweigert Catalina auf meinem MAC und MacBookPro zu installieren.(Never change a running Betriebssystem!) Hab's getan und ich bekam auf meinen MACs das gleiche Problem mit über 400% CPU-Auslastung für accountsd.

Ich habe in den Systemeinstellungen unter Softwareupdate einiges abgehakt: Systemdateien und Sicherheitsupdates installieren und Neue Updates bei Verfügbarkeit laden. Nur "nach Updates suchen" habe ich aktiviert gelassen. Mir reicht eine Anzeige über neue Updates installieren kann ich sie manuell selbst 😊 darauf ging die Auslastung über 400% sofort auf 30% runter und nach 2 Minuten lag sie bei 0,0%!! Was im Notfall beim Arbeiten hilft ist das WLAN vorübergehend ausschalten. Ist für Online-Arbeiten zwar Killer, fährt aber auch sofort die Auslastung runter...bevor das Teil noch explodiert

Beitrag von „nr_123“ vom 2. Oktober 2020, 11:58

[Zitat von SammlerG](#)

Das Problem ist seit heute Morgen auf meinem Hacki wieder zurück, nachdem 3 Tage lang Ruhe war.

Jetzt probiere ich den Tipp mit iCloud, also ab- und wieder anmelden. Das Thema nervt.

Versuch mal die komplette spotlight Suche neu indizieren zu lassen und starte dann mal neu.

Beitrag von „SammlerG“ vom 2. Oktober 2020, 13:07

Spotlight indizieren ist dann der nächste Punkt, den ich dann probiere.

Seit dem an- und abmelden läuft's jetzt wieder. Mal sehen, ob es dieses mal so bleibt. Es nervt ungemein, zumal mein Hackintosh ein Produktiv-System ist.

Bin gespannt was der iMac im Büro macht, ob es da am Montag auch wieder zu dem Problem kommt.

Beitrag von „Davide“ vom 2. Oktober 2020, 13:43

Lege jedem ans Herz ! Die Goldene Regel „Dont touch a running system,,

Weil ich leider immer einer dieser Personen bin die gerne immer up date sein möchten.

Der Thread könnte von mir sein hihihi (Entschuldige)

Das nächste update bei ist Big Sur

die Updates dazwischen vermeide ich da man andauernd mit Problemen zu kämpfen hat.

Entweder durch Fehler seitens Apple oder Einstellung via Hacki oder Hardware.

zu deinem Problem.

wurde soweit alles erwähnt !

bei mir hat immer ein Downgrade oder ein neues Abspielen des system geholfen.

Mit viel Zeit verbunden natürlich je nach dem wie du deinen mac nutzt.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 2. Oktober 2020, 14:08

Zitat von SammlerG

Spotlight indizieren ist dann der nächste Punkt, den ich dann probiere.

Seit dem an- und abmelden läuft's jetzt wieder. Mal sehen, ob es dieses mal so bleibt. Es nervt ungemein, zumal mein Hackintosh ein Produktiv-System ist.

Bin gespannt was der iMac im Büro macht, ob es da am Montag auch wieder zu dem Problem kommt.

Ich glaube, der Verweis in dem Artikel auf Spotlight als mögliche Quelle des Problems ist ein Trugschluss, der darauf zurückzuführen ist, dass Spotlight nicht reagiert, wenn accountsd ausflippt. Spotlight wird durch die hohe CPU Leistung zwar gebremst und reagiert dann erstmal nicht, aber der Spotlight-Dienst müsste, wenn es damit in Zusammenhang stünde, ja auch eine höhere Auslastung haben als normal – hat er aber nicht.

Wenn man den commerce Dienst beendet verhält sich accountsd wieder normal und spotlight funktioniert auch wie gehabt. Wenn irgendwas mit der Datenbank nicht stimmen würde, dürfte Spotlight ja nicht richtig funktionieren. Tut es aber. Dass commerce der eigentliche Trigger des Verhaltens von accountsd ist, haben sie bei MacRumors noch nicht gepeilt anscheinend.

Ich würde auch gerne mal wissen was für Daten da ausgetauscht werden zwischen commerce und Apple Servern in der Zeit, wo accountsd den Rechner lahmlegt...

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. Oktober 2020, 14:16

Bei mir war das Problem auch da. Hab dann das Combo-Update gemacht und dachte, es wäre behoben. Kam dann aber nach ein oder zwei Tagen wieder.

Diese Terminal-Commands haben Abhilfe geschafft (zumindest bisher):

```
sudo -v
```

```
killall -9 accountsd http://com.apple.iCloudHelper
```

```
defaults delete MobileMeAccounts
mkdir ~/Library/Accounts/Backup
mv ~/Library/Accounts/*.sqlite* ~/Library/Accounts/Backup/
killall -9 accountsd http://com.apple.iCloudHelper
sudo reboot
```

Anschließend wieder bei iCloud anmelden.

Beitrag von „SammlerG“ vom 2. Oktober 2020, 14:29

ich hab vorhin meine (vor dem Update auf 10.5.7) geklonte SSD gebootet. Mach ich ja immer vor einem Update.

Das Problem ist hier aber auch vorhanden mit 10.15.6. Und da war vorher definitiv nie etwas!

10.15.6 lief bis zum Abend vor dem Update auf 10.15.7 fehlerfrei.

Also ich vermute, das Apple nach dem oder mit dem Download von dem Update, schon irgendwas am System rumpfuscht. Kann ja nicht sein.

Gleich nach dem Boot hört man wie die Lüfter hochdrehen, und ein Blick in die Aktivitätsanzeige - Bang! accountsd zieht alle Kerne auf volle Auslastung.

Das hatte ich bis dato noch nie.

Beitrag von „Maupa“ vom 2. Oktober 2020, 15:56

Zum Glück hab ich das Update bei meinem Hackintosh noch nicht gemacht. Aber bei unserem iMac ist das Update drauf und war genau das gleiche Problem. Geholfen hat nur NVRAM zureseten.

Beitrag von „nr_123“ vom 2. Oktober 2020, 16:08

Also ich muss sagen bis jetzt ist dieses Phänomen nicht mehr aufgetreten und das ist jetzt schon 3 Tage her seit ich das mit der Spotlight Indizierung gemacht hab.

MacBook Pro am gleichen Abend das update gemacht und da trat das Phänomen noch nicht mal auf.

wie gesagt keinen Ahnung ob es was damit zu tun hatte, auf jedenfall geht es bis jetzt wieder

Beitrag von „kiu77“ vom 3. Oktober 2020, 10:40

Bei mir war nach dem Update auf 10.15.7 zunächst zwei Tage Ruhe. Dann lief accountsd mit 500-600% Last.

Ich habe das Übliche gemacht wie Neustart, das Indexieren via Spotlight neu angestoßen etc. Dann war zunächst Ruhe, um dann am nächsten Tag wieder die Lüfter drehen zu lassen. Zunächst war zudem noch Xcode abzudaten etc. Aber auch danach gab es immer wieder Lärm. Auch arbeiten lassen für einige Stunden führte manchmal zur Stille, nur um dann wieder bei nächsten boot nach 30s wieder voll zu nerven.

Die Aktivitätsanzeige brachte ein Indiz: Gleichzeitig sah ich via Netzwerkmonitor einen Download am laufen, den ich sicher nicht angestoßen hatte und der auch nach Schließen von Mail und Safari und allen anderen Programmen weiterging. Die Aktivitätsanzeige identifizierte einen Prozess namens "commerce" als Übeltäter.

Als ich den abschoß, ging die Prozessorlast von accountsd zunächst deutlich zurück. Leider war es da noch nicht: Heute hatte accountsd wieder 600% Last und commerce saugte irgendwas mit über 1 MByte/s aus dem Internet.

Ich musste commerce mehrmals abschießen, denn es startete mehrfach wieder. Gerade gibt es wieder Ruhe. Commerce soll irgendwas mit dem iTunes Store etc. zu tun haben.

Aber ich habe wirklich nichts, was da irgendwie heruntergeladen werden soll.

Vielleicht schaut mal jemand nach, bei dem accountsd Leistung frisst, was bei ihm der Prozess commerce macht? Irgendwas ist da im Busch...

Beitrag von „badbrain“ vom 3. Oktober 2020, 10:46

Schau mal hier: [Seit 10.15.7 Update Probleme mit accountsd service \(400+ Prozent CPU Auslastung\)](#)

Beitrag von „kiu77“ vom 3. Oktober 2020, 11:27

Ich vermute mal, dass Apple irgendwie commerce veranlasst, was zu saugen.

Alle Maßnahmen, die ich bisher gelesen (und probiert) habe, klingen mehr nach Voodoo. Meistens ist das Problem doch nicht damit behoben und selbst wenn, ist es keine Garantie, dass die Last nicht wieder kommt, oder dass die Maßnahme wirklich ursächlich mit dem Verhalten von commerce bzw. accountsd zusammenhängt.

Beitrag von „kiu77“ vom 3. Oktober 2020, 11:28

[Zitat von badbrain](#)

Schau mal hier: [Seit 10.15.7 Update Probleme mit accountsd service \(400+ Prozent CPU Auslastung\)](#)

Danke für den Hinweis. Ich mache also beim von Dir verlinkten Thread weiter, denn da sind zwar auch noch keine Lösungen zu finden, aber ernsthaftes Bemühen.

Beitrag von „g-force“ vom 3. Oktober 2020, 12:50

kiu77 Ich habe deinen Thread mit diesem zusammengeführt, da es ja um das gleiche Thema geht.

Beitrag von „SammlerG“ vom 3. Oktober 2020, 13:26

ich hab jetzt kapituliert, und meinen Rechner neu aufgesetzt. Wollte ich eh nach fast 7 Jahren mal machen. Das System lief seit 2013 als Hacki, alle Updates und Plattformwechsel, bis jetzt X299, mitgemacht.

Der positive Nebeneffekt, oh Wunder wie flott so ein frisch aufgesetztes System ist.

Beitrag von „DSM2“ vom 4. Oktober 2020, 08:05

kiu77 Ich weis nicht von welchem Voodoo du sprichst aber ich habe das Problem an meinen Systemen gelöst.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. Oktober 2020, 09:14

[JimSalabim](#) Nice.

[Zitat von kiu77](#)

Ich vermute mal, dass Apple irgendwie commerce veranlasst, was zu saugen.

Alle Maßnahmen, die ich bisher gelesen (und probiert) habe, klingen mehr nach Voodoo. Meistens ist das Problem doch nicht damit behoben und selbst wenn, ist es keine Garantie, dass die Last nicht wieder kommt, oder dass die Maßnahme wirklich

ursächlich mit dem Verhalten von commerce bzw. accountsd zusammenhängt.

Meine Fehleranalyse und Fix diesbezüglich halte ich für ziemlich konsistent... aber ey, alles "Voodoo"... Voodoo mit dem meine beiden Rechner seitdem ohne Probleme laufen... smh

Beitrag von „kiu77“ vom 4. Oktober 2020, 11:02

[Zitat von DSM2](#)

kiu77 Ich weis nicht von welchem Voodoo du sprichst aber ich habe das Problem an meinen Systemen gelöst.

Voodoo meint übersetzt, dass Leute Unterschiedliches ausprobiert haben, was bei den einen anscheinend funktioniert und bei anderen eben nicht. Von Kausalität kann man daher nicht sprechen. Es ist bislang ein Rumprobieren und das eigentliche Problem wurde m.E. noch nicht erfasst. Dass manche Dinge bei Einigen scheinbar "funktioniert" haben, sprich: es gibt einen zeitlichen Zusammenhang zwischen der Maßnahme und dem beobachteten Effekt, heißt ja nicht, dass das wirklich funktioniert hat - zumindest solange diese Maßnahmen bei Anderen "nicht funktionieren".

Alles schwierig und ne Sache, die Apple lösen sollte 🤔

Beitrag von „DSM2“ vom 4. Oktober 2020, 11:18

Ich weis wofür Voodoo steht, ändert nur nichts dran das bei mir einer der Methoden die Lösung war.

Aufgrund der Dauer denke ich, dass ich das schon durchaus beurteilen kann, ob es geholfen hat oder eben nicht.

Wenn du dir den Thread genauer angeschaut hättest, würdest du wissen, dass ich nicht erst seit einem Tag von dem Problem weiß und wie sich diese zeigen.

Auch ich habe vorher einiges probiert und letztlich eine Lösung gefunden. Das System läuft seit mittlerweile 4 Tagen absolut problemlos.

Das Apple das ganze fixen muss/sollte ist wohl selbstverständlich. kiu77

Beitrag von „kiu77“ vom 4. Oktober 2020, 18:51

DSM2

Ich wollte Dir nicht zu nahe treten.

Aber Du siehst doch auch, dass Deine Lösung vermutlich nicht DIE Lösung ist, denn sie müsste dann ja auch bei anderen systematisch klappen.

Ich habe auch schon zwei Tage Ruhe - bin mir aber nicht sicher, ob es das jetzt war oder doch nicht.

Bei mir scheint es das Abhaken der automatischen Downloads von Updates zu sein. Aber ich warte erst mal ab.

PS: Welche Fehleranalyse meinst Du? In diesem Thread der Link auf die MacRumors-Seite?

Beitrag von „DSM2“ vom 4. Oktober 2020, 20:01

Anscheinend schon, wir haben im Studio 5 Rechner und bei den anderen habe ich genau das selbe angewandt, auch dort gibt es keine Probleme.

Beitrag von „kiu77“ vom 4. Oktober 2020, 22:34

[Zitat von DSM2](#)

Anscheinend schon, wir haben im Studio 5 Rechner und bei den anderen habe ich genau das selbe angewandt, auch dort gibt es keine Probleme.

Was denn genau? Hier im Thread finde ich das nicht (oder ich steh auf der Leitung, kann auch sein).

Beitrag von „swissborder“ vom 6. Oktober 2020, 21:19

Ich habe mich für den radikalen Lösungsweg entschieden und bin zurück auf Mojave 10.14.6

Auf den Catalina Zug bin erst ab 10.15.3 gesprungenen und war mit jedem Build mässig begeistert von der Zuverlässigkeit und Performance.

Mit der aktuellen Version mit den bekannten Problemen hatte ich einfach keinen Bock mehr.

Für jene, die so einen Weg einschlagen möchten, rate ich dazu für jeden Build die EFI zu sichern. Mit dem [Treeswitcher](#) den gewünschten Build herunterladen und dann die passende EFI auf den [Install Stick](#) und gut ist. Die 2-3 Stunden Zeit zum Installieren und einrichten nehmen ich mir, den ich weiss das die Kiste danach läuft.

Wie heisst es so schön: never touch a running system. Traut man sich dann trotzdem an was Neues, Plan B nicht vergessen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 9. Oktober 2020, 17:26

Für Mojave gab es auch Security update 2020-005, und natürlich **macOS Supplemental Update**. Beide nacheinander installiert. Alles funktioniert wie gehabt.

macOS Mojave

Version 10.14.6 (18G6032)

iMac Pro (2017)

Beitrag von „Arstidir“ vom 14. Oktober 2020, 11:22

Ist das Problem mittlerweile auch unter 10.15.7 behoben?

Bin noch auf 10.15.6 geblieben. Hatte das Problem an einem Tag zwar auch da, aber seitdem nie wieder.

Beitrag von „TimeActor“ vom 14. Oktober 2020, 12:35

Klingt alles nicht sehr vielversprechend. Traue mich daher auch nicht das 10.15.7er Update zu fahren.

Beitrag von „atl“ vom 14. Oktober 2020, 13:39

Ich habe das Update auf 10.15.7 vor ca. 3 Tagen gemacht und bisher noch nichts derartiges festgestellt. Ich hatte das Problem auch für ein paar Minuten unter 10.15.6 - zu etwa dem gleichen Zeitraum, als das durch die Medien ging. Kann es sein, dass das mit Problemen bei Apple zusammenhing und deshalb jetzt nicht mehr auftritt? Gab es nicht letztens auch Probleme bei iCloud-Diensten?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 14. Oktober 2020, 13:47

[atl](#) Kann sein. Ich habe seitdem auch keinerlei Probleme mehr auf beiden Systemen. Allerdings nutze ich iCloud nicht.

Beitrag von „thahammer“ vom 14. Oktober 2020, 13:52

Hallo zusammen.

Ich hatte das Vergnügen eine Stunde lang die Lösung zu suchen bei meinem Neffen. 😊

Versucht folgendes:

Loggt euch in den Systemeinstellungen iCloud ab und danach wieder an.

Es dauert dann noch ein bisschen, aber bei den meisten behebt es das Problem. 🤔👉😊

Gruß

Markus

Beitrag von „atl“ vom 14. Oktober 2020, 14:10

[Zitat von 5T33Z0](#)

Allerdings nutze ich iCloud nicht.

Mit iCloud meinte ich auch nicht die iCloud an sich, sondern die kompletten Services bei Apple - insbesondere deren Anmeldung (Apple-Id) - hängen an den iCloud-Diensten, da es die zentrale Instanz für alle Apple-Dienste ist. Soweit ich weiß, ist es dabei egal, ob du die iCloud an sich nutzt, oder nicht. So bald du eine Apple-Id hast, bist du drin, in der iCloud. 😞